

Schlaginstrumente Vom Einzel- und Gruppen- unterricht zum Ensemble

Berufsbegleitender Lehrgang

Partner:
Percussion Creativ
Popakademie Baden-Württemberg
Verband deutscher Musikschulen



Termine

| | |
|-----------------------------|--|
| Berufsbegleitender Lehrgang | 9. April 2018 bis 13. Dezember 2019 |
| Anmeldeschluss | 16. März 2018 |

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.
Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

- Vollpension aus eigener Küche
- Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten pro Phase

| | |
|-------------------------------|----------|
| Teilnahmebeitrag | 220,00 € |
| Vollpension im Zweibettzimmer | 148,00 € |
| Vollpension im Einzelzimmer | 188,00 € |

(Kostenanpassung vorbehalten)

Percussion Creativ Mitglieder erhalten pro Lehrgangsphase 10 € Ermäßigung

Anreise

Bahnreisende können die Sonderkonditionen unseres DB-Veranstaltungstickets nutzen: siehe www.bundesakademie-trossingen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für den Besuch unserer Veranstaltungen gelten die AGB (Rücktritt, Datenschutz, Haftung etc.), die auf unserer Homepage (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Im Bereich der Weiterbildung existieren vielfältige Fördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene. Informationen hierzu finden Sie unter: www.bundesakademie-trossingen.de



Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.
myBAK

Dozent*innen

Robert Brenner

Dipl. Orchestermusiker; Dipl. Musikpädagoge; Dirigent; Buchautor; Hauptmann und stellv. Leiter des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr; Gastdozent an der Folkwang Universität der Künste Essen; Buchautor („Dauerbrenner“; „Elements For Drums“; „Snares On Vol. I & II“; „Rudimental Vocabulary“)
Rudimental Drumming, Snare Drum, elementare Paukenspieltechnik

José J. Cortijo

Professor im Jazzstudiengang an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim; Videoautor; Workshopautor beim Magazin „Drums & Percussion“; künstlerischer Leiter der World Percussion Academie; Tourneen und Aufnahmen mit Jon Lord (Deep Purple), Al Jarreau, Peter Kraus und der NDR-Big Band
Latin Percussion, Ensemble

Udo Dahmen (Gastreferate)

Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer der Popakademie Baden-Württemberg
Didaktik, Methodik, Ensemble, Bodypercussion

Claus Hebler

Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt; Professor an der Keimyung University Daegu, Südkorea; Berufsfachschule für Musik Dinkelsbühl; Präsident von Percussion Creativ e.V.; Dozent an der Popakademie Mannheim
Drumset, Body-Percussion

Andrea Schneider-Hagel

Dozentin u.a. an der Hochschule für Musik Hannover; ars nova ensemble, musica viva ensemble; Uraufführungen zahlreicher Kompositionen Neuer Musik
Marimbaphon, elem. Schlagzeugpädagogik

Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Gegebenenfalls werden weitere Gastdozent*innen zu speziellen Themen eingeladen.

9. April 2018
bis 13. Dezember 2019

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001



Schlaginstrumente im Unterricht

Vom Einzel- und Gruppenunterricht zum Ensemble

Die Schlaginstrumente bilden eine von vielen Kindern und Jugendlichen akzeptierte und mit hoher Motivation gewählte Instrumentengruppe. Dank ihrer Vielfalt bieten Schlaginstrumente nicht nur ein weites Spektrum an Musiziermöglichkeiten in Musikschulen, sie dienen darüber hinaus oftmals als Einstiegsangebot und vermitteln erste musikalische Erfahrungen. Im weiterführenden Unterricht und im Bereich des Ensemblespiels sollten die verschiedenen Schlaginstrumente vergleichbare didaktische und methodische Ansprüche erfüllen. In Anlehnung an den Lehrplan des VdM erfasst deshalb dieser berufsbegleitende Lehrgang die vier Fachbereiche der Schlaginstrumente: Pauke und Kleine Trommel, Drumset, Mallets und Latin Percussion.

Der berufsbegleitende Lehrgang verläuft parallel zur ausgeübten Berufstätigkeit und dient der Erweiterung von Fähigkeiten, die durch ein Musikstudium oder durch mehrjährige berufliche Erfahrung erworben wurden. Der Lehrgang ersetzt kein Musikstudium an einer Ausbildungsstätte für Musikberufe. Über die arbeitsrechtliche Einstufung des Lehrgangsabschlusses entscheidet der Anstellungsträger.

Lehrgangsziel

Vertiefung vorhandener Fähigkeiten und Erweiterung durch neu hinzukommende Instrumental- und Stilbereiche. Der Lehrgangsabschluss bescheinigt die Befähigung, die Schlag- und Percussioninstrumente entsprechend der im Lehrgang vermittelten Inhalte zu unterrichten.

Zielgruppe

Der Lehrgang wendet sich an Schlagzeuger*innen, Schlagzeuglehrer*innen und Percussionist*innen der Bereiche Drumset, Kleine Trommel und Rudimental Drumming, Latin Percussion, Mallets, Pauken und Setup.

Zugangsvoraussetzungen

- Mindestalter 24 Jahre
- abgeschlossene Berufsausbildung als Musikschullehrer*in, Grundschullehrer*in mit dem Wahlfach Musik, Schulmusiker*in, Kirchenmusiker*in, Orchestermusiker*in
- Berufspraxis von mindestens zwei Jahren in einem der aufgeführten Berufe
- Während des Lehrgangs muss die Möglichkeit bestehen, Schlagzeug zu unterrichten.
- In Ausnahmefällen können Bewerber*innen ohne abgeschlossene Berufsausbildung aufgenommen werden, wenn sie entsprechende instrumentale Kenntnisse und eine mehrjährige Tätigkeit in einem der angeführten Berufe nachweisen können.

Themen und Inhalte

▶ Instrumentalpraxis

- Schlaginstrumente in der Praxis des Einzel- und Gruppenunterrichts
- Kennenlernen neuer Instrumental- und Stilbereiche/Hauptfächer:
 - Pauken, Kleine Trommel und Rudimental Drumming
 - Drumset
 - Mallets
 - Latin Percussion
- Erweiterung spieltechnischer und musikalischer Fähigkeiten
- Übetchnik
- Erarbeitung von Solo- und Ensembleliteratur

▶ Didaktik/Methodik

- der Lehrplan Schlaginstrumente des VdM
- Methodik des Anfangsunterrichts/Schlagzeugschulen
- Aufbau und Durchführung einer Unterrichtsstunde
- unterrichtspraktische Übungen (Lehrproben)

▶ Musiklehre/Harmonielehre/Gehörbildung

- Tonsystem und Tonumfänge
- musikalische Parameter/Intervalle/Skalen/Akkorde/Akkordverbindungen
- Harmonisation/Erstellen von Partituren für Schlagzeugensemble
- gehörmäßiges Erkennen, Notieren und Spielen von Tonhöhen und Rhythmen

▶ Musikgeschichte

- musikgeschichtliche Epochen
- Geschichte des Schlagzeugs und seiner Literatur

▶ Musikgeschichte

▶ Literatur- und Stilkunde

▶ Instrumentenkunde

▶ Beratung von Drummern in der Pop-Szene

Die Bundesakademie verfügt über ein reiches Schlagzeuginstrumentarium und sämtliche Percussioninstrumente in mehreren Sätzen.

Termine

| | |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Akademiephase | 9.-13. April 2018 |
| 2. Akademiephase | 8.-12. Oktober 2018 |
| 3. Akademiephase | 14.-18. Januar 2019 |
| 4. Akademiephase | 8.-12. April 2019 |
| 5. Akademiephase | 16.-20. September 2019 |
| 6. Akademiephase (Prüfung) | 9.-13. Dezember 2019 |

Die Akademiephasen beginnen montags mit dem Nachmittagskaffee und enden freitags mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.

Durchführung

Der berufsbegleitende Lehrgang erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. zwei Jahren. Diese Zeit ist in sechs einwöchige Akademiephasen (Präsenzphasen an der Bundesakademie) sowie fünf dazwischenliegende Praxisphasen (im Rahmen der eigenen Berufstätigkeit) gegliedert. In der 6. Akademiephase wird die Prüfung abgenommen.

Mit der Bewerbung muss die Aufzeichnung (DVD) einer aktuellen Arbeitsprobe eingereicht werden (Einspielung kurzer Stücke aus dem Bereich der vier Hauptfächer; s. neben stehende Spalte).

Während der Fortbildung muss eine praktische Arbeitsmöglichkeit mit dem Instrumentarium der vier Hauptfächer bestehen. Es wird erwartet, dass jede(r) Teilnehmer*in über einen geeigneten Schlägelsatz (nach Beratung bis zur 2. Phase) und die Pflichtliteratur (über den Lehrgang verteilt zu beschaffen) verfügt.

Die sechs Akademiephasen sind aufeinander bezogen und bilden mit den Praxisphasen einen zusammenhängenden Lehrgang. Eine kontinuierliche Mitarbeit ist daher von Beginn an Voraussetzung für die Teilnahme bzw. für den Abschluss des Lehrgangs. Ein späterer Einstieg oder das Auslassen einer Phase ist nicht möglich. Die in der Bundesakademie vermittelten Lerninhalte werden in den Praxisphasen durch schriftliche und praktische Arbeiten ergänzt und vertieft. Nach Ablauf der ersten Lehrgangswache (Orientierungsphase) können sowohl die Teilnehmer*innen als auch die Bundesakademie über den weiteren Besuch des Lehrgangs entscheiden.

Abschluss

Der berufsbegleitende Lehrgang endet mit einer Prüfung, in welcher der Nachweis praktischen Könnens und theoretischer Übersicht in den angebotenen Fächern zu erbringen ist. Die Prüfung gliedert sich in einen praktischen (Instrumentalspiel, Lehrprobe) und einen theoretischen Teil (Musiklehre/Gehörbildung, Musikgeschichte, Stilkunde, Literaturkunde).

Voraussetzungen

- Besuch aller Akademiephasen
- praktische Unterrichtstätigkeit und Ensemblearbeit während des gesamten Lehrgangs
- pünktliche Abgabe schriftlicher Hausarbeiten und Berichte über die Praxisphasen
- deutlich erkennbare Weiterentwicklung der in den Lehrgangsfächern vermittelten Fähigkeiten

Über die bestandene Prüfung wird ein Zeugnis ausgestellt, in dem die Lehrgangsinhalte und die Prüfungsleistung bescheinigt werden.